

	<p>Objekt: KÜchler, Rudolf: General Max von Gallwitz</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18238153</p>
--	--

Beschreibung

Zweiseitiger Bronzeguss, Randpunze DS 10 37. - Menadier (1917) 205 schreibt zu den Medaillen KÜchlers: 'KÜchler hat vordem nur großplastisch gearbeitet; diese Kriegsmedaillen sind die ersten Medaillen, die er überhaupt geschaffen hat, und überraschend schnell ist er ihren Anforderungen gerecht geworden.' General Max von Gallwitz eroberte 1914 die Festung Namur.

Vorderseite: Brustbild des Generals Max von Gallwitz in Uniform fast von vorn, nach rechts gedreht. Signatur R. KÜchler rechts am Rand.

Rückseite: Zwei Soldaten mit einem Geschütz in Feuerstellung vor der Stadtansicht von Namur.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; gegossen
Maße: Gewicht: 296.00 g; Durchmesser: 97 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914
	wer	Rudolf KÜchler (20.09.1867 - 26.01.1946)
	wo	Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Max Karl Wilhelm von Gallwitz (1852-1937)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Stadtansicht

Literatur

- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 61 (dieses Stück). Vgl. G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 4022 (Exemplar in Silber)..